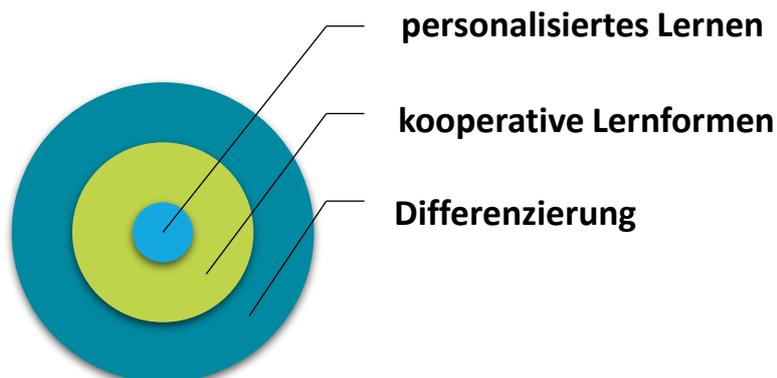


Der Verdener Campus ist auf dem Weg

Seit dem Jahr 2013 verfolgen wir in Verden das Ziel, gemeinsam unter Einflussnahme aller an Schule Beteiligter eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht das Gymnasium besuchen können oder wollen, zu entwickeln, um deren individuellen Lernausgangslagen gerecht zu werden. Auf dieser Grundlage sind drei Zirkel für uns konstituierend und charakteristisch:



Diese drei Ebenen des Lernens werden mit Inhalten gefüllt und finden als Bausteine Eingang in die Arbeit an der Oberschule. Zu unseren Bausteinen gehören die **Freie Lernzeit**, der **LEO**, das **Ziel der Woche**, das **Helfer- und Ampelsystem**, der **Klassenrat** und der **Schüler-Lehrer-Sprechtag**.¹

Sie sind strukturierende und pädagogisch zentrale Bausteine, die sich aus den Erkenntnissen zur Unterrichtsqualität bzw. -entwicklung vor dem Hintergrund heterogener Lerngruppen ableiten und etablieren lassen. Eine zeitgemäße digitale Ausstattung und persönliche digitale Endgeräte begünstigen die weitere Personalisierung des Lernens und erlauben zunehmend asynchrone Lernwege.

Vor diesem Hintergrund sind wir eine lernende Institution, in der wir die Entwicklung der Schule als Prozess verstehen, der in der Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten fortschreitet.

Deshalb ist das gemeinsame Verständnis zum aktuellen Zeitpunkt ein Paradigmenwechsel, der vom kompetenzorientierten Lernen seitens der Schülerinnen und Schüler ausgeht, die von ihren Lehrkräften auf ihrem Bildungsweg begleitet und beraten werden sowie mit ihnen gemeinsam verbindliche Vereinbarungen treffen.

Das Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, motiviert, eigenständig und verantwortungsvoll zu lernen. Dazu werden ihnen Kompetenzraster den Weg weisen, Inputangebote differenziert abrufbar sein, Lernnachweise den individuellen Lernerfolg aufzeigen, Lehrkräfte die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler verantwortungsvoll und aktiv begleiten. Außerdem wird gemeinsam mit der Stadt Verden als Schulträger angestrebt, dass das personalisierte Lernen in veränderter Raum- und Zeitstruktur möglich wird. Seit dem Herbst 2021 nehmen wir mit unserer innovativen Schulentwicklung am Modellprojekt Zukunftsschule des Landes Niedersachsen teil.

¹ Siehe Broschüre pädagogisches Konzept.